Eisbären kämpfen in Landshut um Punkte

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 23. Februar 2018 um 14:33 Uhr

Nachdem die Formkurve der Domstädter, trotz der Niederlage am vergangenen Sonntag in Deggendorf, nach oben zeigt, wollen die Eisbären auch beim EV Landshut Punkte ergattern und ihre Position in der Tabelle festigen. Während die Regensburger sich mit den Blue Devils Weiden noch ein spannendes Duell um den siebten Tabellenplatz liefern, steht der EVL allerdings relativ gefestigt auf dem vierten Platz. Bei noch vier ausstehenden Spielen in der Meisterrunde beträgt der Abstand zum Fünftplatzierten aus Peiting neun, der zum Dritten aus Selb sieben Punkte. Am letzten Spieltag musste sich das Team von Trainer Axel Kammerer mit 2:1 n.V. gegen den EC Peiting geschlagen geben.

Sein Comeback feiert heute Korbinian Schütz und verlässt somit das Lazarett der Eisbären. Alexander Eckl, Xaver Tippmann und Lukas Heger (Saisonende) fallen weiterhin verletzt aus. Leopold Tausch (krank) ist ebenso nicht mit von der Partie. Aus der DNL stoßen erneut Michael Fichtl und Nicolas Sauer zum Team. Das Torhütergespann bilden wie gewohnt Peter Holmgren und Justin Schrörs.

Lange war der EV Landshut im Rennen um den begehrten Platz an der Sonne dabei, doch in den letzten Spielen verloren die Niederbayern den Anschluss an die Spitzengruppe aus Selb, Rosenheim und Deggendorf. Nur drei der zehn Spiele der Meisterrunde konnte das Team um Kapitän und Ex-Regensburger Billy Trew für sich entscheiden. Trotzdem verfügen die Niederbayern über eine hohe Qualität und Kadertiefe, mit David Wrigley, Viktor Lennartsson und Devon Krogh hat Axel Kammerer sogar drei Kontingentspieler zur Auswahl. Mit Billy Trew, Peter Abstreiter, Christopher Schadewaldt, Max Forster oder Max Hofbauer stehen viele erfahrene Spieler im Kader des EVL. Gleichzeitig sorgen die stets gut ausgebildeten Nachwuchstalente, allen voran Shootingstar Alexander Ehl, für eine ausgeglichenen Kader.

Das Spiel im Eisstadion am Gutenbergweg startet um 19:30 Uhr. Für alle Fans, die nicht mit nach Landshut reisen können, bieten wir unter www.eisbaeren-liveticker.de einen Liveticker an. Außerdem gibt es unter www.sprade.tv die Möglichkeit, das Spiel im Livestream zu verfolgen.